



Nr. 1050 / 16.10.2018

**Stadt Nürnberg
Presse- und
Informationsamt**

Führungen durch die Ausstellung „Hitler.Macht.Oper“

Tobias Reichard vom Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth beleuchtet bei seiner Kuratorenführung durch die Ausstellung „Hitler.Macht.Oper – Propaganda und Musiktheater in Nürnberg“ die Geschichte des Nürnberger Opernhauses unter der NS-Herrschaft. Der Rundgang startet am Samstag, 20. Oktober 2018, um 16 Uhr im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110.

**Leitung:
Dr. Siegfried Zelnhefer**

Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
www.presse.nuernberg.de

Die Führung geht insbesondere auf die Inszenierungsstrategien des damals praktizierten Musiktheaters ein und zeigt deren Wechselwirkungen mit der Selbstdarstellung des NS-Regimes auf. Auch die Gestaltung der Ausstellung wird in den geführten Rundgang einbezogen: Ein museal bespieltes Bühnenbild in der großen Ausstellungshalle des Dokumentationszentrums schlägt den Bogen von der Inszenierung von Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ bis hin zur letzten durch Wieland Wagner inszenierten Vorstellung von „Die Götterdämmerung“, mit der das Nürnberger Opernhaus am 31. August 1944 kriegsbedingt den Betrieb einstellte.

Eine weitere Kuratorenführung mit Daniel Reupke vom Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth gibt es am Samstag, 15. Dezember 2018, um 16 Uhr. Darüber hinaus finden reguläre Führungen in der Ausstellung statt an den Sonntagen 11. November und 9. Dezember 2018 sowie 6. Januar und 3. Februar 2019, jeweils um 15 Uhr. Die Führungsgebühr beträgt jeweils 3 Euro, 2 Euro ermäßigt. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. alf